

Artikel vom 28.03.2022

Gemeinderat

Aktuelles aus dem Gemeinderat



Das erste von vier Wildbienenhäuser ist aufgestellt.

Aktuelles aus der März-Sitzung des Marktgemeinderats

Baubeginn Rohestraße

Die Firma Adolf Kunkel hat Ende Februar mit den Sanierungsarbeiten in der Rohestraße begonnen. Die Arbeiten umfassen die Erneuerung der Wasser- und Kanalleitungen samt Hausanschlüssen sowie den Neubau der Straßen und der Gehsteige. Neben den eigentlichen Arbeiten in der Rohestraße wurde die Anbindung der Wasserversorgung, beginnend in der Miltenberger Straße

und dem Amselweg, unter den Bahngleisen zur Rohestraße neu geordnet, um die Versorgungssicherheit zu erhöhen.

Gerichtsbuch

Das historische Gerichtsbuch aus dem Archiv des Marktes Kleinwallstadt, dessen Aufzeichnungen im Jahr 1689 beginnen und etwa 1.000 Seiten umfasst, ist in der Zwischenzeit in Reinschrift übersetzt. Es gab bereits eine erste Besprechung mit dem HGV, um die weitere Vorgehensweise abzustimmen. Es wurden verschiedene Experten eingeschaltet, die bei einer eventuellen Veröffentlichung unterstützen können.

Stauraumkanal mit Auslauf nordwestlich der Fa. Weitz

Für die Entwässerung der bisherigen Neubaugebiete ist vor Jahren ein Stauraumkanal vom Ostring kommend bis zur Bahnlinie nordwestlich der Fa. Weitz gebaut worden. Dieser hat einen Überlauf, der bei Starkregen in den Neuen Graben abgeleitet wird. Der Ablauf mit einer Länge von ca. 40 Metern war im Lauf der Jahre zugesetzt und zugewachsen. Die Mitarbeiter des Bauhofs haben das ganze Gelände geräumt und den Ablauf neu mit Wasserbausteinen aufgebaut.

Neues Boki-Mobil eingetroffen

Das neue Boki-Mobil für den Bauhof wurde bereits am 7. März, und damit deutlich früher als ursprünglich angenommen, ausgeliefert. Das alte Fahrzeug wird seitens des Bauhofpersonals nochmals gewartet und soll danach verkauft werden.

Stromanschluss Grillhalle Hofstetten

Der Stromanschluss für die Grillhalle Hofstetten war bisher zu schwach ausgelegt, was vor der Corona-Pandemie zu großen Problemen und Stromausfällen geführt hat. Aus diesem Grund war es zwingend nötig, die Grillhalle mit einem festen Stromanschluss zu versorgen. Ursprünglich wollte das Bayernwerk dies mit zusätzlichen Masten durch eine Freileitung bis an die Einmündung des Schotterwegs an der MIL25 und von dort aus per Erdleitung an die Grillhalle realisieren. Hierzu hat der Markt Kleinwallstadt, wegen der nicht zeitgemäßen Umsetzung mittels Freileitung, sein Veto eingelegt. Mit Unterstützung des Bayernwerk-Gebietsleiters Herr Jira wurde dies nun durch eine zeitgemäße Erdverkabelung umgesetzt. Allerdings war dies nicht so einfach möglich und bedurfte einer umfangreichen Erdverkabelung der 20KV-Freileitung von der Trafostation im Lehenweg bis zur Trafostation im GE Dommerich (Anwesen LÖWE). Die Arbeiten sind nun fertiggestellt.

Hilfsaktionen Ukraine

In den letzten Wochen gab es einige Hilfsaktionen für die Ukraine:

Helmut Bohlender hat zusammen mit Rudi Schuck in den letzten Tagen mit großem Engagement Soforthilfe für die ukrainische Bevölkerung geleistet. Herr Bohlender hat bei örtlichen Gewerbetreibenden und Privatpersonen die stolze Spendensumme von über 15.000 € gesammelt und davon die benötigten Hilfs- und Lebensmittel erworben. Den Transport nach Polen hat Rudi Schuck organisiert und durchgeführt.

Am Samstag, 19. März hat die Gemeinde zusammen mit den Feuerwehren aus Kleinwallstadt und Hofstetten eine Sammelaktion für die Opfer des Krieges in der Ukraine durchgeführt, um die der polnischer Partnerlandkreis Legionovo gebeten hat. Die Spendenbereitschaft war überwältigend und so konnten insgesamt 25 Paletten an Hilfsgütern zur Verfügung gestellt werden.

Am vergangenen Freitag gab es eine Videokonferenz in Sachen Ukraine-Hilfe mit dem Landrat und den Fachabteilungen zur Abstimmung der einzelnen Vorgehensweisen. Aktuell sind im VG-Gebiet 40 ukrainische Flüchtlinge angemeldet oder zur Anmeldung vorgemerkt und alle privat untergebracht.

Marktschule

Der Innenbereich mit der Bibliothek, den Vereinsräumen und den Lagermöglichkeiten im Keller ist soweit fertiggestellt. Außerdem wurde der Aufzug abgenommen. Aktuell gestaltet die Firma Schleser den Außenbereich, wo ein Lesehof mit Aufenthaltscharakter entsteht. Hier werden Sitzmöglichkeiten, ein Brunnen, sowie der Öffentlicher Bücherschrank (in einer originalen gelben Telefonzelle) ihren Platz finden. Über den Innenhof der Zehntscheune wird später der Durchgang in die Mittlere Torstraße und zu den öffentlichen Toiletten erfolgen. Nach Abschluss der Pflasterarbeiten kann dann die Fluchttreppe an der Nordseite der Marktschule installiert werden. Nach aktuellem Stand könnte Ende April der Umzug der Bibliothek in die Marktschule erfolgen.

Info-Veranstaltung Ruheforst in Dornau

Am vergangenen Mittwoch hat der Markt Sulzbach zu einer Info-Veranstaltung zum Thema Ruheforst an der Gemarkungsgrenze zu Dornau am Waldrand „Am weißen Leimen“ eingeladen. Im Vorfeld kursierten hierzu viele Unwahrheiten über Lage, Verkehr, Parkplätze und Bestattungen in den sozialen Netzwerken sowie in E-Mails und Telefonaten. Der stellvertretende Bürgermeister von Sulzbach Norbert Elbert versuchte zusammen mit Jost Arnold und Bürgermeister Thomas Köhler in sachlicher Art und Weise das ganze Projekt vorzustellen, was aber aufgrund der emotional aufgeheizten Stimmung vor etwa 150 Teilnehmern nicht gelang.

Der Markt Sulzbach wird sich nochmals mit dem Thema befassen, wobei davon auszugehen ist, dass das gemeinsame Projekt unter diesen Vorzeichen nicht mehr realisierbar sein wird.

Erstes Wildbienenhaus aufgestellt

MGR Dr. Jürgen Jung hat im vergangenen Jahr die Beschaffung von Wildbienenhäusern im Rahmen des Förderprogramms „Flur Natur“ beantragt. Dieses Projekt dient dem Erhalt der Wildbienenarten und trägt zur Biodiversität bei. Die Idee stammt von einer qualifizierten Imkerin und wurde auch vom Vorsitzenden des Imkervereins Kleinwallstadt begrüßt. Es wurde beschlossen, vier Wildbienenhäuser aus Douglasie unter Inanspruchnahme der Förderung in Höhe von 85% der Nettosumme zu beschaffen. Hierfür wurden bereits Grundstücke und Paten gefunden, die sich um die einzelnen Häuser kümmern.

Nun ist das erste Wildbienenhaus vom Bauhofpersonal auf einem gemeindeeigenen Grundstück aufgestellt worden. Drei weitere werden in Kürze jeweils auf Privatflächen von Lioba Beck, Siegfried Wypchol und Uwe Rohe aufgestellt. Bürgermeister Köhler dankte den beteiligten Personen für die Bereitschaft, Grundstücke zur Verfügung zu stellen und die Wildbienenhäuser zu betreuen.

Trinkwasserversorgung, Leitungstrasse im Rücker Weg

Wie in der letzten Sitzung ausführlich berichtet, wird über den Rücker Weg eine neue Wasserleitung verlegt, um das GE Süd besser zu versorgen und die Trinkwassernotversorgung mit Elsenfeld zu gewährleisten. Auf dieser Trasse werden neben der Wasserleitung des Marktes Kleinwallstadt auch Datenkabel der Vodafon und Stromleitungen des Bayernwerks verlegt. Im Rahmen der Baumaßnahme werden unter Federführung des Bayernwerks zwei Pflugfahrten erfolgen, in deren Rahmen die Strom- und Kommunikationsleitungen bzw. Leerrohre und die Trinkwasserleitung eingepflügt werden. Der Auftrag für das Einpflügen der Wasserleitung wurde nun an das Bayernwerk vergeben.

Anschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Kleinwallstadt

Bereits in der MGR-Sitzung vom 27.09.2021 hat der Marktgemeinderat dem Antrag der FFW Kleinwallstadt zur Anschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges zugestimmt. Nachdem auch Kreisbrandrat Lebold diesem Vorhaben zugestimmt hat, wurde dem Markt Kleinwallstadt von der Regierung von Unterfranken eine Fördersumme in Höhe von 18.000 € in Aussicht gestellt. Der Auftrag für die Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges der Marke MAN mit Allradantrieb wurde

nun zum Preis von 95.000,85 € vergeben.

Dachsanierung Wasserhaus

Die frühere Belüftungsgaube auf dem Dach des Wasserhauses wird nicht mehr benötigt und muss auf Forderung des Gesundheitsamtes zurückgebaut werden. In diesem Zusammenhang muss auch das Dachgebälk samt Lattung ausgetauscht und das Dach neu gedeckt werden, wobei die Statik für die Installation einer PV-Anlage ausgelegt ist. Der Marktgemeinderat Kleinwallstadt stimmte der Vergabe der Dachsanierung des Wasserhauses an die Zimmerei Seitz aus Kleinwallstadt zu.

Anschaffung eines GPS-Gerätes für die Feldgeschworenen

Auf Vorschlag von Gemeinderat und Feldgeschworenen-Obmann Alexander Kaufmann aus Hofstetten wurde beschlossen, für die Arbeit der Siebenrichter ein GPS-Gerät anzuschaffen. In Ergänzung zum Antrag steht das Gerät auch für die Feldgeschworenen des Verwaltungsgemeinschaftsgebiets zur Verfügung. Die Gemeinschaftsversammlung Kleinwallstadt stimmte der Beschaffung eines GPS-Gerätes zum Angebotspreis von 6.300 Euro zu.

Jahresbetriebs- und Kulturplan Gemeindewald Kleinwallstadt für das Jahr 2022

Revierleiter Hubert Astraschewsky und Forstbetriebsleiter Jost Arnold erläuterten ausführlich die umfangreichen Arbeiten im Gemeindewald und gingen insbesondere auf den Waldumbau in den schwierigen Zeiten des Klimawandels ein.

Für das Jahr 2023 schlug die Revierleitung beim Fällungsplan einen Einschlag von 4.355 Festmeter Holz und beim Kulturen- und Wegebau eine Gesamtinvestition von 57.300 € vor, was vom Gemeinderat in der Form befürwortet wurde.

Hinsichtlich des Themas Stilllegung von Waldflächen wird es ein eigenes Treffen mit Vertretern des Gemeinderats, den Forstleuten, den Umweltbeauftragten und Herrn Spatz vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten geben.

Bürgermeister Köhler sprach Hubert Astraschewsky und Jost Arnold Dank und Anerkennung für die hervorragende Betreuung des Gemeindewalds aus.

Bau einer barrierefreien Unterführung am Bahnhof Kleinwallstadt

Die Westfrankenbahn hat den Markt Kleinwallstadt darüber informiert, dass das Planungsbüro KREBS+KIEFER Ingenieure GmbH den Auftrag für die Planungen der Unterführung am Bahnhof erhalten hat. Nach den ersten Gesprächen hat der Planer eine Skizze mit der zu planenden Personenunterführung erstellt, die als Diskussionsgrundlage für die weitere Abstimmung herangezogen werden soll. In der Skizze verbindet die Personenunterführung mit einer Breite von 2,50 m die beiden Bahnsteige sowie den Bereich zwischen dem jetzigen Parkplatz auf der Westseite und dem Wohngebiet „Dammsrain“ auf der Ostseite. Eine mögliche Anordnung der Rampenanlage ist inzwischen optimiert worden. Dazu müssten der Fahrradunterstand und die Fahrradboxen samt E-Bike-Ladestation versetzt werden, was aber kein Problem sein sollte. Zur weiteren Abstimmung wird in Kürze ein Ortstermin mit dem Planer, der Westfrankenbahn und dem Markt Kleinwallstadt stattfinden.